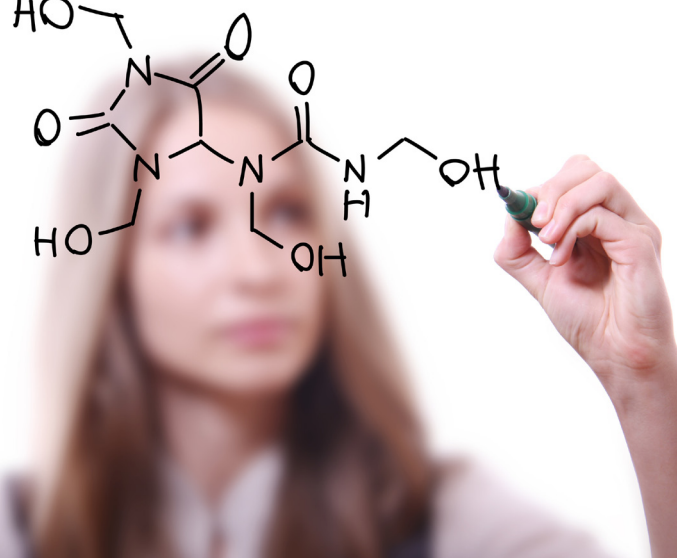




MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

Medizinische Universität Innsbruck

STUDIUM MOLEKULARE MEDIZIN

Zulassungsvoraussetzungen

Zum Studium „Molekulare Medizin (MolMed)“ können jene Personen zugelassen werden, denen einerseits ein Studienplatz aufgrund des Auswahlverfahrens zugesprochen wurde und die andererseits die allgemeine Universitätsreife lt. § 64 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 (z.B. Reifezeugnis) nachweisen können.

Pro Studienjahr gibt es 30 Studienplätze. Interessierte müssen sich bereits bei der Anmeldung festlegen, ob sie „Molekulare Medizin“ oder „Human- bzw. Zahnmedizin“ an der Medizinischen Universität Innsbruck studieren wollen.

Im Zuge des Aufnahmeverfahrens müssen BewerberInnen einen naturwissenschaftlichen Kenntnistest absolvieren. Das Ergebnis des Kenntnistests entscheidet darüber, ob die Bewerberin/der Bewerber zu einem Interview vor einem Aufnahmegremium eingeladen wird. Das Aufnahmegremium entscheidet aufgrund des Interviews über die Zuerkennung eines Studienplatzes.

Aktuelle Information: <http://mol-med.i-med.ac.at/>

Medizinische Universität Innsbruck

Mit rund 3.000 Studierenden und mehr als 1.400* MitarbeiterInnen ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich.

Trotz ihrer rund 300-jährigen Tradition zählt die Medizinische Universität Innsbruck zu einer der jüngsten Universitäten in Österreich. Im Jahre 1669 als Medizinische Fakultät der Universität Innsbruck gegründet, erlangte die Medizinische Universität Innsbruck im Jahr 2004 ihre Selbständigkeit.

Die Medizinische Universität Innsbruck steht für herausragende Leistungen in den Bereichen Lehre, Forschung und PatientInnenversorgung. Im Zentrum Tirols und damit auch im Zentrum der Alpen gelegen, bietet die Medizinische Universität Innsbruck beste Bedingungen an einem attraktiven Standort.

*Vollzeitäquivalente



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

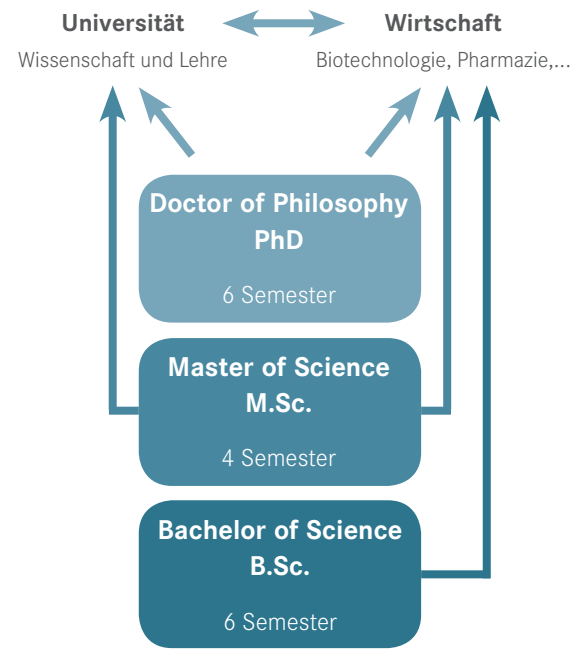
Bachelorstudium Molekulare Medizin

Christoph-Probst-Platz, Innrain 52, 6020 Innsbruck, Austria
Tel. +43 512 9003 - 0, mol-med@i-med.ac.at, www.i-med.ac.at



Übersicht Bachelorstudium Molekulare Medizin

Dauer:	6 Semester
Positionierung:	Medizinisch-Naturwissenschaftliches Grundstudium im Bereich „Molecular Life Sciences“ mit der Möglichkeit eines anschließenden Masterstudiums ab Wintersemester 2014/15
Organisationsform:	Vollzeitstudium (180 ECTS-Punkte)
Studienplätze pro Jahr:	30
Unterrichtssprache:	Deutsch
Akademischer Grad:	Bachelor of Science (B.Sc.)



Molekulare Medizin “We want you”

Wer Interesse an Medizin hat, sich aber auch ein Studium der Chemie, Pharmazie oder Molekularbiologie vorstellen könnte und sich für „Molekulare Life Sciences“ begeistert, trifft mit einem Studium der „Molekularen Medizin“ die richtige Wahl.

Dieses in Österreich exklusiv an der Medizinischen Universität Innsbruck angebotene Studium bietet eine zukunftsorientierte, wissenschaftlich fundierte Ausbildung. Die Studierenden lernen Biochemie, Molekularbiologie, Gentechnik, Immunologie, Mikrobiologie, Zellbiologie, Bioinformatik, Strukturbiochemie und viele weitere spannende Gebiete kennen. Sie wenden ihr Wissen theoretisch und praktisch an, um die Funktion des menschlichen Körpers bis in seine kleinsten molekularen Details zu verstehen. Sie lernen zu erfassen, warum und wie der menschliche Körper nicht mehr funktioniert, wenn jemand krank ist.

Dieses Wissen ist für die moderne Medizin unerlässlich. Therapien und Diagnosen werden immer spezifischer auf den molekularen Fingerabdruck von PatientInnen ausgerichtet.

Molekulare Medizin Exzellente Jobmöglichkeiten

Molekulare MedizinerInnen tragen maßgeblich dazu bei, Krankheiten zu lindern oder zu heilen, indem sie auf molekularer Ebene eine Therapie entwickeln, die auf die Patientin/den Patienten maßgeschneidert ist.

Je nach Interesse stehen Studierenden nach dem Abschluss des Bachelorstudiums mehrere Möglichkeiten offen: Der Studienabschluss befähigt einerseits zur praktisch-beruflichen Tätigkeit. Andererseits ist das Bachelorstudium die Grundlage für ein anschließendes Masterstudium Molekulare Medizin (z. B. an der Medizinischen Universität Innsbruck ab Wintersemester 2014/15) oder einer anderen weiterführenden Ausbildung im Bereich der „Life Sciences“ an Universitäten und Hochschulen.

AbolventInnen haben sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt und sind an Universitäten und Forschungsinstituten, aber auch in der pharmazeutischen sowie biotechnologischen Industrie, in großen medizinischen Routinelabors sowie im öffentlichen Gesundheitsbereich tätig.

Bachelorstudium Molekulare Medizin

Studierende der Molekularen Medizin absolvieren eine Ausbildung, die viel von ihnen fordert: hohe Motivation, Kreativität, Ausdauer, Disziplin sowie manuelles Geschick und Belastbarkeit. Dafür bietet die Medizinische Universität Innsbruck ein sehr persönliches Studium, engen Kontakt mit den ProfessorInnen, das Arbeiten in kleinen Teams und das alles in einer modernst ausgestatteten Universität. Die Lehrveranstaltungen und Praktika finden in dem erst 2012 fertiggestellten, hochmodernen Innsbrucker Centrum für Chemie und Biomedizin statt.

Nach sechs Semestern schließen die AbsolventInnen mit dem „Bachelor of Science“ ab. Knapp 65 Prozent der Lehrveranstaltungen sind deckungsgleich mit jenen des Humanmedizin-Studiums. Hinzu kommen weiterführende und vertiefende Lehrveranstaltungen in den naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern, sowie eine intensive praktische Ausbildung in den Labormethoden der modernen Life Sciences.